

## Presseinformation

10. Januar 2018

Nachweis der Lebensmittelsicherheit mithilfe der lebensmittelrechtlichen Erklärungen von Henkel

### Henkel Food Contact Statements: Sicherheit für Lebensmittelverpackungen

Düsseldorf – Die Sicherheit von Lebensmitteln zählt zu den Kernherausforderungen entlang der gesamten Lieferkette. Der Verpackungsindustrie kommt hierbei eine zentrale Rolle zu, schließlich schützen ihre Produkte die Lebensmittel vor externen Einflüssen. Gleichzeitig müssen die Hersteller der Verpackungsmittel dafür sorgen, dass keine bedenklichen Stoffe aus den verwendeten Verpackungen in die Lebensmittel migrieren. Dafür müssen sie die Risiken bewerten und die Sicherheit ihrer Produkte nachweisen. Aber wie lässt sich dieser Nachweis führen? Als ein global führender Hersteller von Klebstoffen unterstützt Henkel seine Kunden hierbei durch umfassende lebensmittelrechtliche Erklärungen für seine Klebstofflösungen, die so genannten Food Contact Statements (FCS). Diese Dokumente enthalten detaillierte Informationen zu den Ergebnissen der sorgfältigen Risikobewertung durch Henkel. Sie sind Teil des kontinuierlichen [Engagements von Henkel](#) für die Lebensmittelsicherheit der Produkte seiner Kunden.

„Die Sicherheit von Materialien mit Lebensmittelkontakt nachzuweisen ist eine herausfordernde Aufgabe“, erklärt Dr. Monika Tönnießen, Manager Product Safety and Regulatory Affairs bei Henkel: „Zur Komplexität der Risikobewertung an sich kommt hinzu, dass es auf europäischer Ebene keine spezifischen gesetzlichen Regelungen für viele Gruppen von Lebensmittelkontaktmaterialien gibt. Bei Klebstoffen müssen daher mehrere unterschiedliche regulatorische Vorgaben zu Rate gezogen werden. Unsere lebensmittelrechtlichen Erklärungen beinhalten neben einer Übersicht zur relevanten Gesetzgebung auch detaillierte Informationen zu den einzelnen Bestimmungen. Damit bieten sie die Transparenz und Verlässlichkeit, die unsere Kunden brauchen.“



Henkel folgt bei seinen lebensmittelrechtlichen Erklärungen der Empfehlung des Europäischen Verbands der Kleb- und Dichtstoffindustrie FEICA (Fédération Européenne des Industries de Colles et Adhésifs).

## **Nachweis der Lebensmittelsicherheit mithilfe der Food Contact Statements von Henkel**

Die Food Contact Statements von Henkel sind sehr detailliert und stehen allen Partnern entlang der gesamten Lieferkette zur Verfügung. Wichtigstes Element dieser Dokumente ist die Tabelle zu den spezifischen Migrationsgrenzwerten (Specific Migration Limits, SML). Sie enthält alle Substanzen, für die spezifische Beschränkungen gelten und für die Henkel auf seiner Stufe der Lieferkette keine abschließende Risikobewertung vornehmen kann, sondern die vielmehr vom Anwender in seinem Endprodukt überprüft werden müssen. Dies gilt auch für Substanzen, die als „Dual-Use“-Additive gelten. Die lebensmittelrechtlichen Erklärungen informieren die Kunden über mögliche Anwendungsbeschränkungen des jeweiligen Henkel-Produkts sowie Testverfahren für kontrovers diskutierte Stoffe, wie etwa primäre aromatische Amine (PAA). Darüber hinaus umfassen sie einen Leitfaden zu den unterschiedlichen Verantwortlichkeiten für die Lebensmittelsicherheit entlang der Lieferkette. Ergebnisse von Migrationstests, Worst-Case-Berechnungen und toxikologischen Bewertungen sind ebenfalls enthalten.

Ein weiteres Kapitel der lebensmittelrechtlichen Erklärungen widmet sich den unbeabsichtigt eingebrachten Substanzen (Non-Intentionally Added Substances, NIAS). Als NIAS werden allgemein chemische Verbindungen bezeichnet, die in einem Produkt vorkommen, obwohl sie nicht gezielt während des Herstellungsprozesses zugesetzt wurden. Die Informationen zu den NIAS unterstützen die Kunden insbesondere in ihrer detaillierten Konformitätsarbeit. Laut Tönniesen tragen die lebensmittelrechtlichen Erklärungen von Henkel dazu bei, dass zeitraubende und teure Tests zur Bewertung des Endprodukts entfallen oder zumindest reduziert werden können.



## Lebensmittelrechtliche Erklärungen verstehen

Lebensmittelsicherheit im Allgemeinen und die lebensmittelrechtlichen Erklärungen im Besonderen sind hochkomplexe Themen. Um seine Kunden und Partner hier zu unterstützen, hat Henkel für sie unter [henkel.com/foodsafety](http://henkel.com/foodsafety) eine umfassende Informationsplattform eingerichtet.

**Diese Informationen beziehen sich ausschließlich auf Henkel-Produkte und -Services in Europa. In anderen Regionen kann es zu Abweichungen unter anderem hinsichtlich der Verfügbarkeit von Produkten und Angeboten kommen.**

### Über Henkel

Henkel verfügt weltweit über ein ausgewogenes und diversifiziertes Portfolio. Mit starken Marken, Innovationen und Technologien hält das Unternehmen mit seinen drei Unternehmensbereichen führende Marktpositionen – sowohl im Industrie- als auch im Konsumentengeschäft: So ist Henkel Adhesive Technologies globaler Marktführer im Klebstoffbereich. Auch mit den Unternehmensbereichen Laundry & Home Care und Beauty Care ist das Unternehmen in vielen Märkten und Kategorien führend. Henkel wurde 1876 gegründet und blickt auf eine 140-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Im Geschäftsjahr 2016 erzielte Henkel einen Umsatz von 18,7 Mrd Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von 3,2 Mrd Euro. Allein die drei Top-Marken Persil, Schwarzkopf und Loctite erzielen dabei einen Umsatz von mehr als 6 Mrd. Euro. Henkel beschäftigt weltweit mehr als 50.000 Mitarbeiter, die ein vielfältiges Team bilden – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, einen gemeinsamen Unternehmenszweck und gemeinsame Werte. Die führende Rolle von Henkel im Bereich Nachhaltigkeit wird durch viele internationale Indizes und Rankings bestätigt. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert. Weitere Informationen finden Sie unter [www.henkel.de](http://www.henkel.de).

**Fotomaterial finden Sie im Internet unter <http://www.henkel.de/presse>**

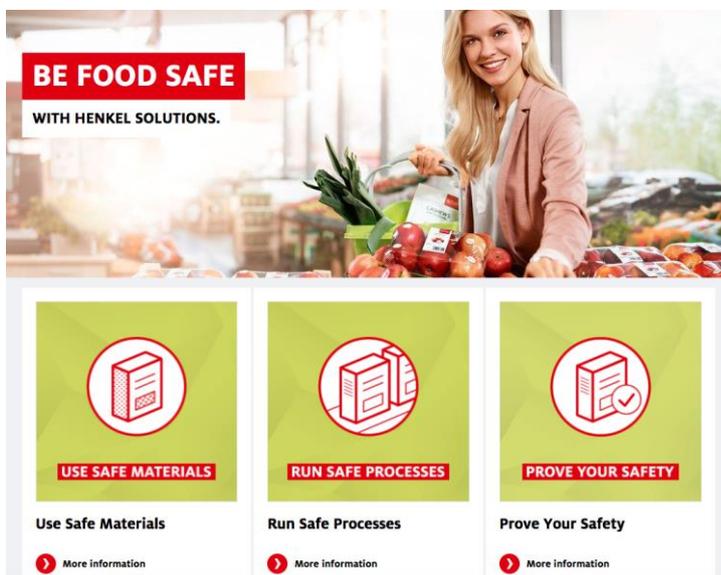
Kontakt	Kerstin Paschen	Pressebüro: Rashid Elshahed
Telefon:	+49 211 797-4858	+49 89 12445198
E-Mail:	<a href="mailto:kerstin.paschen@henkel.com">kerstin.paschen@henkel.com</a>	<a href="mailto:henkel.adhesives-technologies@emanatepr.com">henkel.adhesives-technologies@emanatepr.com</a>

Henkel AG & Co. KGaA

Folgendes Bildmaterial ist verfügbar:



Dr. Monika Tönneßen, Henkel-Expertin für Produktsicherheit und Regulatory Affairs bei Henkel



In seinem Portal zur Lebensmittelsicherheit bietet Henkel Informationen rund um das Thema „Lebensmittelsichere Verpackungen“: [henkel.com/foodsafety](https://henkel.com/foodsafety)